

Jahresbericht 2017

Herren 35+

Allgemeines / Highlights

Das Training begann im neuen Jahr am 12. Januar. Der Festtagspeck musste abtrainiert werden und die guten Vorsätze sind ja anfangs Jahr noch vorhanden. Die Riege Herren 35+ zählt im Berichtsjahr 19 Mitglieder, wobei 17 Mitglieder dem Verein angehören und 2 Mitglieder sporadisch im Training erscheinen und da jeweils eine Trainingsgebühr bezahlen.

Als Riegen-Highlight im Vereinsjahr 2017 ist vor allem die Turnfahrt am 16./17. September erwähnenswert. Aber dazu später mehr...

Turnübersicht / Turnstundenbesuch:

Dieses Jahr haben Total 302 Turner die 35 erfassten Lektionen besucht. Wir konnten erfreulicherweise einen hohen Durchschnitt von 8.6 Teilnehmern pro Lektion erreichen. Besten Dank allen die regelmässig im Training erscheinen. Die Biketouren während den Sommerferien sind nicht in der Anwesenheitsliste erfasst. Wobei zu erwähnen ist, dass diese sehr gut besucht worden sind.

Als fleissigster Turnstundenbesucher können wir Marcel Blumenthal und Daniel Honegger mit je 29 besuchten Trainings auszeichnen. Herzliche Gratulation. Dahinter folgt Gian Treichler mit 27 besuchten Turnstunden.

Die Tabelle der besuchten Trainings 2017:

Rang	Name	Vorname	Besuchte Trainings
1	Blumenthal	Marcel	29
1	Honegger	Daniel	29
3	Treichler	Gian	27
4	April	Roger	25
4	Clavadetscher	Christoph	25
4	Gabathuler	Michael	25
7	Zünti	Reto	21
8	Nadig	Philipp	20
9	Lüthi	Daniel	19
10	Günthardt	Werner	16
11	Wallimann	Lars	13
11	Willi	Silvio	13
13	Cassutt	Michael	12
14	Bühler	Marc	7
15	Walt	Mirco	6
16	Alig	Gion Flurin	5
16	Stocker	Urs	5
18	Büchi	Dominik	3
19	Berry	Ronny	2
Total besuchte Turnstunden:			302
Durchschnittlicher Turnstundenbesuch:			8.6

Anlässe / Trainings

Die normalen Trainings standen im Zeichen von Fitness, Spass und Spiel. Dabei wechselten wir uns in der Leitung jeweils ab. Als regelmässige Leiter sind Gian, Roger und der Schreibende im Einsatz. Daneben kann sich in unserem Jahresprogramm jeder für die Trainingsleitung eintragen, was erfreulicherweise auch gemacht wird.

Am 17. Februar fand der Eishockeymatch STV Igis gegen die Rover Pfadi Falkenstein statt. Wir zogen gemeinsam mit den Aktiven in den Match. Das Resultat war zweitrangig und in erster Linie stand der Spass am Eishockey auf dem Programm.

Im Frühling widmeten wir uns dann vor allem dem „normalen“ Hallentraining.

Während den Sommerferien stand jeden Donnerstag eine Bike-Tour auf dem Programm. Die Touren waren sehr gut besucht und führten uns immer schweisstreibend, mehrere Höhenmeter zurücklegend auf die umliegenden Berge (Valzeina, Fadära, Jägeri, Heidalp etc.). Nach den Touren genossen wir jeweils ein kühles Bierchen in der gemütlichen Höflibeiz.

Mit dem normalen Training begannen wir wieder nach den Sommerferien. Nebst der üblichen sportlichen Betätigung in der Halle standen im Herbst auch mehrere Trainings zu speziellen Themen an.

Turnfahrt

Am 16./17. September führte uns die Turnfahrt nach Arosa. Nach dem intensiven Biketraining im Sommer war natürlich klar, dass unsere Turnfahrt im Zeichen von Mountain Bike stehen soll. Jedoch macht uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung. Die geplante Biketour von der Lenzerheide über Alvaneu und dann hinauf zur Furcletta (2573 m.ü.M) konnte wegen Schnee bis hinunter auf 1600 m.ü.M. nicht durchgeführt werden. Das OK (Gian und Roger) organisierten kurzerhand ein Alternativ Programm in Arosa. Nach der Ankunft und dem Zimmerbezug im Garni von Guido Lindemann ging es auf die Driving Range auf dem Golfplatz Arosa. Unter fachkundiger Anleitung eines Golflehrers genossen wir unsere Golflektion und feuerten viele Golfbälle in den Schnee hinaus... Am Nachmittag ging es mit der Bahn auf die Mittelstation der Weisshornbahn zum Apéro. Da wir leider keine Trottinett's buchen konnten, liefen wir zurück ins Dorf. Den Abend genossen wir im Dorf und für viele wurde es spät, bis es endlich ins Bett ging. Am nächsten Tag war relaxen in der Tschuggen Bergoase angesagt, bevor es dann wieder mit der RhB zurück nach Hause ging.

Schluss

Zum Schluss möchte ich mich bei allen herzlich bedanken. In erster Linie bei Gian und Roger für das tatkräftige Mitleiten in der Riege. Zudem danke ich allen "Ü35er" welche die eine oder andere Lektion oder einen Event organisiert haben.

Ich wünsche allen ein gutes 2018!

Igis, Dezember 2017

Michael Gabathuler